

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

24. Jahrgang
Nr. 07
Mittwoch,
17. April 2013

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Mit 50 immer wieder ganz jung

Nein, in diesem Beitrag geht es nicht um die Fähre in Caputh, den Fäschung oder den Sport, sondern um die musikalische Betätigung in der Gemeinde Schwielowsee. Insbesondere soll auf den bundesweiten Musikwettbewerb „JUGEND MUSIZIERT“ hingewiesen werden.

Die 50 in der Überschrift bedeutet, dass dieser Wettbewerb seit nunmehr fünfzig Jahren jährlich stattfindet. Trotz fortschreitenden Alters bleibt der Wettbewerb jung, da immer wieder musikbegeisterte Kinder und Jugendliche nachwachsen. Erfreulicherweise kommen einige Teilnehmer auch aus der Gemeinde Schwielowsee. Doch bis zum Bundeswettbewerb vom 17. bis 24. Mai 2013 in Erlangen, Fürth und Nürnberg ist es ein weiter Weg. Zunächst sollte man in der musikalischen Ausbildung gute Leistungen vorweisen können, um am Regionalwettbewerb teilnehmen zu können. Eine Jury bewertet nach einem

Punktesystem, welches bis zur Maximalpunktzahl von 25 reicht. Wer 23 Punkte oder mehr erreicht, der kann am Landeswettbewerb teilnehmen. Dieser fand in diesem Jahr vom 21. bis 23. März in Potsdam statt. Aus unserer Gemeinde gab es einige sehr erfolgreiche Teilnehmer. So hat das Gitarrentrio Leon Masopust, Tom Kratochvil und Matthias Sorge 24 Punkte erreicht und kann zum Bundeswettbewerb fahren. Das Gitarrenduo Antonia Groß und Nils Hückstaedt hat mit sehr guten 22 Punkten eine Fahrkarte nach Nürnberg nur um einen Punkt verpasst. Bei den Duos „Klavier und ein Blasinstrument“ erreichten Janne Kahle (Querflöte) und Leander Masopust (Klavier) sowie Julian Schack (Waldhorn) und Simon Huonder (Klavier) jeweils 24 Punkte und sicherten sich so ebenfalls die Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4!

v.l.: Leon Masopust, Tom Kratochvil und Matthias Sorge beim Sparkassen-Ensemblewettbewerb im November 2012 – erspielten einen 1. Preis und den 2. Sonderpreis

Foto: Beate Masopust





Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 1. Dienstag im Monat, um 20.00 Uhr
ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.
v. Rennenkampff
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem **Treffen am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**
B. Schmidt

FDP Ortsverband Schwielowsee

Große Diskussionsrunde bei der FDP
Auf dem Ortsparteitag der FDP am 27. März stellte sich Frau Jaqueline Krüger, die Bundestagsdirektkandidatin der FDP für unseren Wahlkreis den Parteifreunden vor. Bei angeregten Diskussionen, die über den FNP, den neuen Markt in Caputh aber auch über die Erfahrungen von Frau Krüger über Bürgerbeteiligungen in Potsdam gingen, wurde fast das Wählen des neuen Vorstandes vergessen. Zu später Stunde wurde dann doch noch gewählt. Der neue Vorstand entspricht in der Zusammensetzung dem alten Vorstand Frau Barbara Neikes wurde Vorsitzende, Herr Thomas Groß Stellvertreter und Herr Daniel Schiffmann Schatzmeister.
Barbara Neikes, OV Vorsitzende der FDP



Einladung zur Mitgliederversammlung



Liebe Mitglieder der SPD und liebe Interessierte,
zu unserer nächsten Mitgliederversammlung laden wir Euch herzlichst ein am
Montag, 22. April 2013, 19:00 Uhr
Hotel Goldener Anker, Friedrich-Ebert-Straße 18
Schwielowsee, Ortsteil Caputh
Themen werde u. a. aktuelles aus der Gemeinde Schwielowsee und der beginnende Bundestagswahlkampf sein.
Heiko Schmale

Termine für den Havelboten 2013

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 8	Montag, 29.04.	Mittwoch, 08.05.
HaBo-Nr. 9	Dienstag, 21.05.	Mittwoch, 29.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 03.06.	Mittwoch, 12.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 24.06.	Mittwoch, 03.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 15.07.	Mittwoch, 24.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 05.08.	Mittwoch, 14.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 26.08.	Mittwoch, 04.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 09.09.	Mittwoch, 18.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.
In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

19.04.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
21.04. Tel.: 0173-6070095

26.04.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher Chaussee 3
28.04. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

01.05. ZA Haas, Schwielowsee/OT Geltow, Siedlerstr. 7
Tel.: (03327) 56 88 88, privat (03327) 5 64 03

03.05.- ZÄ Jank, Glindow, Dorfstraße 11
05.05. Tel.: (03327) 44818

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

20.04.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c
21.04. Tel.: (033206) 21 79 99

27.04.- ZA Mohaupt, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
28.04. Tel. 033209/70689 od. 0170/8378831

01.05.- ZA Mohaupt, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
Tel. 033209/70689 od. 0170/8378831

04.05.- Dr. Kanitz, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
05.05. Tel.: (033209) 7 06 89

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat/Niemegker Str. 37, 14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diaconissenhaus.de

Schwielowsee-Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung

Nunmehr seit drei Jahren ist die Konrad-Adenauer-Stiftung regelmäßig in Schwielowsee präsent. Mit Vorträgen, Diskussionen und Filmen wollen wir zur Beschäftigung mit Tagesfragen der Gesellschaft und der Zeitgeschichte anregen. **„Bildung und Bildungspolitik in Brandenburg“ ist der Titel des nächsten Schwielowsee-Gesprächs, welches am Mittwoch, 24. April 2013, 19 Uhr, wieder im Tagungszentrum des „Märkischen Gildehauses“ in Caputh stattfinden wird.** Diskutieren Sie mit Bildungspolitikern und Wissenschaftlern. Insbesondere die Eltern in unserer Gemeinde dürfte das Thema interessieren. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Fährzeiten für die Caputher Fähre: von April bis November tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr

Sonder-Fährkartenverkauf verlängert bis 30. April

Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte 50,- € 2 Karten 87,- € 3 Karten 123,- €
4 Karten 154,- € 5 Karten 179,- €

Wir wünschen gute Fahrt!
Karsten Grunow

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus, Str. der Einheit 3, Caputh, Fotos, Modelle, Video, Computersimulation, GPS-Exponat, **Sonderthema: „Emigration - AE verlässt Deutschland / Europa“ – Dokumente aus dem Archiv in Princeton.** Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, www.sommeridyll-caputh.de, Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt bis zum 28. April 2013 die Ausstellung „Lust an der Kunst“.

Beelitzer Str. 1, Ferch, Nov.-April nur Sa/So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

bis 28.04., Di-So, 11-17 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow, **Ausstellung: „Eine Wanderung durch Geltow“.**

21.04. – 02.06., Sa/So, Feiertage, 12-18 Uhr, Atelier Pro Arte, Weinbergstr. 20, Caputh, Zwischen Abstraktion und Realität, Siegrid Müller-Holtz, Wachsmalerei-Collagen-Buchobjekte, Werner Mohrmann-Dressel Metallskulpturen geschmiedet, 05.05. 15-17 Uhr, Schmiedevorführung im Garten

„Mein blauer Schwielowsee“ „Unter Wasser - Über Wasser“, ein Projekt der Kita „Schwielowsee“ mit der Kunstschule Potsdam e.V., Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 21.04. Dorfkirche Petzow, Bildausstellung Rian Dreuw, Berlin Veranstalter Landkreis Potsdam-Mittelmark

bis 31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh

Veranstaltungen

APRIL

19.04., 12-19 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh **Schreibtag in Caputh. Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen.** Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte. www.manuskriptur.info, Tel. 033209-80533,

20.04. - 28.04., 10-18 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Str. 61, Ferch, **Kirschblütenwoche.** 033209-72161, www.bonsaihaus.de

20.04., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, **O Leben, Leben, wunderliche Zeit.** Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

21.04., 11-18 Uhr, Hafen Potsdam, Lange Brücke, Hafenfest zur Flottenparade. Start der Flottenparade 15 Uhr, Weiße Flotte Potsdam, Tel. 0331-27592-10/-20/-30, www.schiffahrt-in-potsdam.de

21.04. 16. Uhr Dorfkirche Petzow, Havelländische Musikfestspiele-Konzert, Veranstalter: Havelländische Musikfestspiele

21.04.2013 – 17.00Uhr, Kirche Geltow, Frauenchor CANTABELLA Geltow - "Ein Klavier und WIR"

21.4 u. 28. 4. 2013, 11-13.30, Totentiere. Extrembasteln, Kinderkunstkurs. Anm. bei Malou v. Simson unter 0157-86794274 oder extrembasteln@vonsimson.com, www.kinderkunst.tumblr.com.

23.04., Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, **Tag des Deutschen Bieres**, Musik, 30l Freibier, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Tel. 033209/ 21 79 79, www.braumanufaktur.de

27.04. bis 05.05., Baublütenfest in Werder (Havel)

27.04., 17 Uhr, Schinkelkirche Petzow, Fercher Straße, Werder OT Petzow, „Es tönt ein voller Harfenklang“, KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

28.04., 11 Uhr, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, **"Groß im Kleinen, klein im Großen"?** - Preußens erster König Friedrich I. Vortrag von Prof. Frank Göse, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

30.04., 19 Uhr, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Maibockanstich mit 30 l Freibier u. Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Tel. 033209/ 21 79 79, www.braumanufaktur.de

MAI

01.05., 13 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sacrower Schloss, Rundwanderung Sacrower See. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

01.05, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Chorgemeinschaft Babelsberg, Tel. 033209/ 21 79 79, www.braumanufaktur.de

04.05., 15 Uhr, der Heimatverein Caputh e.V. eröffnet seine diesjährige Ausstellungssaison mit einer **Ausstellung der Caputher Malerin Oda Schielicke.**

04./05.05., die 10. Fercher Regattatage, nähere Informationen unter www.fercherseglerverein.de

04./05., 10-17 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, **Tage des offenen Ateliers** in der Manuskriptur: Sa, 04. Mai, 12-19 Uhr: Schreibtag in Caputh.

So, 05. 05., 12 Uhr, MATINEE Lesung, Heike Gäbler liest aus ihrem Werk: „Der leuchtende Schuh – ein Qigong – Roman“; Ausstellung: Malou von Simson, Caputh – Porträt eines Ortes, Manuskriptur, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

04./05.05., 10-17 Uhr, Gartenatelier Marschner, Alte Dorfstraße 17b, Ferch, Tage des offenen Ateliers: Lieselotte Marschner

04./05.05., 10-18 Uhr, Atelier Pro Arte Caputh, Weinbergstr. 20, Caputh, Tage des offenen Ateliers Pro Arte: Zwischen Abstraktion und Realität. Siegrid Müller-Holtz, Wachsmalerei-Collagen-Buchobjekte, Werner Mohrmann-Dressel Eisenskulpturen geschmiedet

05.05, 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Ferch, Baublütenkonzert, Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

05.05., 17 Uhr, Kirche Caputh, Jugend musiziert, Preisträgerkonzert. Jedes Jahr aufs Neue überraschen die jungen Künstler, die beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ hervorragend abgeschnitten haben, mit ihrer Spielfreude, Hingabe und Technik. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,

Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,**
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Fortsetzung von Seite 1**Mit 50 immer wieder ganz jung**

Von den 350 Teilnehmern des Landeswettbewerbs (soweit wie noch nie) konnten sich 85 für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Vielleicht gibt es noch weitere Teilnehmer am Landeswettbewerb aus Schwielowsee, die mir nicht persönlich bekannt sind. Ihnen allen herzliche Glückwünsche und den Teilnehmern am Bundeswettbewerb gutes Gelingen. Darüber hinaus gibt es in Schwielowsee weitere junge und aktive Musikerinnen und Musiker, die auch, wenn sie nicht direkt am Wettbewerb teilnehmen, offensichtlich sehr viel Spaß am Musizieren haben und anderen mit ihrer Musik große Freude bereiten. So konnte man zur Abschlussveranstaltung des Landeswettbewerbs am 23. März im Nikolaisaal Potsdam im Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Potsdam die drei jungen Violinistinnen aus Caputh – Juliane Höchel, Hannah Theuer und Alexandra Konecny – sehen. Sie trugen mit dazu bei, dass die Veranstaltung ihren verdienten festlichen musikalischen Rahmen erhielt.

Kinder und Jugendliche für ein derartiges Engagement zu gewinnen, dazu bedarf es geeigneter Randbedingungen im Elternhaus, in der Schule und in der Musikschule oder beim privaten Musikunterricht. Oft sind nur einfache Voraussetzungen und kleine Anstöße notwendig, die zum Interesse an der Musik führen können. Leider wird in den Schulen dem Musikunterricht oft zu wenig Beachtung geschenkt. Ein schönes Gegenbeispiel dazu ist im Havelboten Nr. 05 dieses Jahres auf Seite 9 beschrieben. Schüler der Albert Einstein Grundschule in Caputh berichten über den Besuch der Orchesterwerkstatt im Nikolaisaal Potsdam. Der Musiklehrer Herr Motog hatte die Fahrt organisiert und offensichtlich war es für die Schüler der Klasse 5b ein schönes Erlebnis. Der Namensgeber unserer Schule, Albert Einstein – er war selbst Hobby-Musiker – hätte sicher seine Freude an dieser Aktion gehabt. Wenn dann durch das Elternhaus die Freude am Musizieren unterstützt wird, sind schon gute Voraussetzungen gegeben. Findet man dazu noch einen Musikschullehrer mit pädagogischen Fähigkeiten, dann sind das ideale Bedingungen, um Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen und auch dabei zu halten. Offensichtlich hat die Gitarrenlehrerin Beate Masopust aus Caputh solche Fähigkeiten. Woher sollten sonst diese Schüler mit ihren ausgezeichneten Leistungen kommen? Ähnliches wäre vom Hornlehrer Herrn Jürgen Runge von der Städtischen Musikschule Potsdam zu berichten. Er hat schon zahlreiche hervorragende Hornisten ausgebildet, die nach der Musikschule erfolgreich ihr Musikstudium an einer Musikhochschule absolviert haben und Anstellung in hervorragenden Orchestern gefunden haben. Einige dieser Hornschüler haben ihre Wurzeln in Caputh. Ebenfalls sehr engagiert ist die Geigenlehrerin Frau Marita Grunwald aus Caputh, die auch im Ruhestand nicht müde wird, den musikalischen Nachwuchs auszubilden. Diese Namen stehen stellvertretend für viele andere, die sich um die musikalische Bildung und um die praktische Anwendung der Musik im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde kümmern. Man muss ja nicht gleich die Musik zum Beruf machen – zumal es heutzutage sehr schwierig ist, selbst mit gut und sehr gut abgeschlossenem Musikstudium eine gesicherte Anstellung zu finden. Solche existenziellen Sorgen hat man als Hobbymusiker nicht. Und vielen gelingt es selbst im fortgeschrittenen Alter Freude an der Musik zu finden, die Fähigkeit des Singens zu erfahren und das gemeinschaftliche Musizieren zu praktizieren. In der Gemeinde Schwielowsee gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten, wie die Gesangschöre in Geltow und Caputh. Im Bereich der Ev. Kirche Caputh gibt es zahlreiche Musikgruppen wie beispielsweise den Kirchenchor, den Tonstabchor, den Handglockenchor, den Posaunenchor und es gibt sogar eine Band. Meist werden musikinteressierte Menschen aller Altersklassen gesucht, die Lust haben, in solch einer Gruppe mitzuwirken. Näheres können Sie beim Autor unter 033209 71027 erfragen. Es wäre für die Gemeinde Schwielowsee ein Gewinn, wenn sich noch mehr Musikanten an der Musikausübung beteiligen würden. In jedem Fall, ob nun in Gruppen oder Kreisen oder zu Hause in der Familie, wünscht Ihnen ein frohes Musizieren.

Hans-Joachim Müller.

Endlich ist es soweit – Auf zum Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher rufen gemeinsam zum diesjährigen Frühjahrsputz

am Samstag, dem 20. April 2013 auf.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr

OT Geltow/Uferpromenade, Brückenpark (Laubharken bitte mitbringen) und am Bürgerclub in Wildpark-West

OT Caputh an der Sporthalle

OT Ferch am ehemaligen Gemeindeamt, Beelitzer Str. 2.

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten, durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender, immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden. Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen: Alle Grundstückseigentümer möchten wir bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen, falls dies noch notwendig ist. Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern, sofern erforderlich, ihr Gelände, einschließlich Zaunflächen.

Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe bitte nicht vergessen).

Am 20.04.2013 wird die Firma Kablitz im OT Caputh am Standort Schmerberger Weg/ Ecke Schulstraße einen **kostenlosen Schrottkontainer** zur Verfügung stellen.

Die Caputher erhalten die Gelegenheit, kostenfrei ihren Metallschrott zu entsorgen.

In den Ortsteilen Ferch (Parkplatz Beelitzer Straße, hinter dem Kosäthenhaus) und Geltow (Parkplatz am Bürgerbüro) wird die Firma Richter je einen Container für Schrott und Sperrmüll aufstellen. Dort kann ebenfalls Metallschrott und Sperrmüll kostenfrei entsorgt werden.

Des Weiteren wird das Laubzwischenlager im Gemeindeteil Wildpark West für die **Laubbahme an diesem Tage, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr**, geöffnet sein.

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen, für mehr Ordnung und Sauberkeit und damit für mehr Lebens- und Wohnqualität, für einen angenehmeren Aufenthalt unserer Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee.

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher
OT Geltow

gez.: R. Büchner
Ortsvorsteher
OT Ferch

gez.: J. Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

Anzeige

Pflege

Zahlen Kinder für ihre Eltern?

Informieren Sie sich!
Wir beraten Sie gern.



Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de

Allianz 



Stolperstein für Marie Goslich



Am Wasser Nr. 4, vor dem ehemaligen Wohnort von Marie Goslich in Geltow, versammelten sich Menschen, um an dieser Stelle - nach der Erinnerungstafel vor der Gaststätte Baumgartenbrück - einen Stolperstein für die wahrscheinlich erste professionelle Fotojournalistin Preußens zu setzen. Dies ist der 2. Stolperstein in der Gemeinde Schwielowsee, der erste Stein wurde zur Erinnerung an die jüdische Pädagogin Gertrud Feiertag gesetzt, die das jüdische Kinderheim in Caputh leitete, bis sie nach Auschwitz deportiert wurde, wo sie 1943 ums Leben kam. Der Vorsitzende des Heimatvereins Geltow, auf deren Initiative der Stein gesetzt wurde, Herr Manfred Uhlemann, brachte ein Bild mit, auf dem noch das Wohnhaus zu sehen ist und las den Artikel „Ich schnitt es gern in alle Rinden ein“, welcher im Jahre 1906 in der Berliner Zeitschrift „Die Woche“ erschienen ist, vor. Herr Herrmann erzählte uns, dass seine Mutter, Liselotte Herrmann, die Glasplatte neben etwa 400 anderen aus dem Hühnerstall bei

Baumgartenbrück gerettet hat. Da war Marie Goslich schon in die Nervenheilstätte Brandenburg-Görden gebracht worden. Wie sie zu Tode kam ist nicht bekannt, nur dass sie 1938 in der Landesheilstätte Obrawald verstarb.



Einen besonderen Dank richtet die Bürgermeisterin, Frau Hoppe, an Frau Prof. Dr. Kauffmann (Foto links), durch deren Spendengelder, gesammelt bei ihrem letzten Geburtstag, der Stolperstein finanziert werden konnte!

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, sagt der Kölner Künstler Gunter Demnig, der seit vielen Jahren unterwegs ist, um an all die Menschen zu erinnern, die während der Nazizeit verfolgt und ermordet wurden und inzwischen an die 40000 Stolpersteine in über 500 Orten Deutschlands und Europas selbst gesetzt hat, verlegte auch diesen Stein.

Es ist bereits der 2. Stolperstein für Marie Goslich (1859-1938), erklärte uns Frau Krystina Kauffmann, der erste befindet sich in ihrem Geburtsort Frankfurt/Oder. Sie wünscht sich noch einen dritten an dem Wirkungsort der Journalistin in Potsdam, Gutenbergstraße, wo sie lange in der Stiftungsbuchhandlung tätig war.

Zum Abschluss der würdigen Feier für das Gedenken an Marie Goslich legten die Enkelkinder von Herrn Uhlemann Rosen um den Stolperstein.

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Gedenktafel „Neuer FrauenOrt“ für die Reformpädagogin Gertrud Feiertag

Der Frauenpolitische Rat des Landes Brandenburg, vertreten durch Sabine Scheurer, ehrt die Reformpädagogin Gertrud Feiertag mit einer Gedenktafel. Sie ist am Eingang ihrer Wirkungsstätte, dem ehemaligen jüdischen Kinder- und Landschulheim in Caputh, angebracht.

Dies ist nun der dritte „Frauenort“ in der Gemeinde Schwielowsee, nach den Gedenktafeln für Marie Goslich in Geltow und Carla von Simson in Caputh.

Bei der öffentlichen Enthüllung der Tafel am 26. März würdigten die Vertreterin der heutigen Besitzer, der Sozialen Hilfen Berlin/Brandenburg (SHBB), Ulrike Hart (auf dem Foto li), und die Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg, Sabine Hübner, die Lebensleistung von Gertrud Feiertag, die als ungewöhnlich fortschrittliche Pädagogin von 1931 – 1938 das Haus am Ortsausgang Caputh unter schwierigen Bedingungen leitete. Bei der Vertreibung aus



Caputh durch die Nationalsozialisten am 10. November 1938 kümmerte sie sich furchtlos um die ihr anvertrauten Kinder. Danach sorgte die Pädagogin mit Hilfsorganisationen für die Unterbringung jüdischer Kinder im sicheren Ausland.

Im Mai 1943 wurde Gertrud Feiertag verhaftet und in das Konzentrationslager Theresienstadt und wenig später nach Auschwitz deportiert. Das letzte Lebenszeichen von ihr gab es im Spätsommer 1943.

Sabine Hübner wies auf die Verknüpfung des „FrauenOrts“ mit der Idee der Stolpersteine hin, der für die Pädagogin auf Initiative des Albert-Einstein-Initiativkreises verlegt worden war. Auch eine Straße in Caputh ist nach ihr benannt.

Prominenter Gast bei der Enthüllung war Franz Friedrich Prinz von Preußen, der mit seiner Frau Susann Prinzessin von Preußen die Arbeit des Jugendhilfezentrums unterstützt.

Ingrid Dentler, Redaktion

Foto: Rosl Schiffmann

Anzeige

Maifeuer in Ferch ***am 27. April 2013***

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr mit:

-  Spezialitäten vom Grill
-  Erbsensuppe aus der Feldküche
-  Getränke für Groß und Klein
-  Fassbier



Durch den Abend führt Sie:

-  DJ Cool
-  Spielmanzug auf der Seewiese

Außerdem für unsere Kleinen:

-  Kinderfahrten mit der Feuerwehr
-  Hüpfburg
-  Kinderfeuer mit Knüppelteig



Entzündung des Lagerfeuers um 19 Uhr auf der Seewiese Ferch

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast oder demnächst sogar als Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Ferch begrüßen zu dürfen.



Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch
Fon: 033209 70893

kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de
www.wir-brauchen-dich.com



facebook.com/FeuerwehrFerch



KULTURELLES

„Wir und ein Klavier“

Der Frauenchor Cantabella Geltow präsentiert
Lieder für Frauenchor und Klavier
von ABBA bis Schubert

21. April 2013, 17.00 Uhr, Kirche Geltow

Leitung Susette Preißler, Klavier: Elisabeth Schomeruns
Eintritt frei

Zu einem Chorkonzert der besonderen Art lädt der Frauenchor Cantabella Geltow ein. Am Sonntag, 21. April, um 17 Uhr erklingen in der Geltower Kirche ausschließlich klavierbegleitete Kompositionen und Arrangements für Frauenchor. Angefangen mit der „Sehnsucht“ von Franz Schubert über den Zyklus „Zwischen Traum und Wachen“ von Richard Rudolf Klein bis hin zum „Kleinen grünen Kaktus“ und dem ABBA-Hit „Money, Money, Money“ präsentiert der Frauenchor sein neues Repertoire. Die Cantabellas werden am Piano von Elisabeth Schomeruns begleitet. Die Gesamtleitung hat Susette Preißler. Der Eintritt ist frei.

Antje Leder, 1. Vorsitzende

Frauenchor CANTABELLA Geltow e.V.

Samstag, 20. April
19 Uhr,
Festsaal Schloss Caputh
Straße der Einheit 2
14548 Schwielowsee

Gedichte
von Rainer Maria Rilke
mit Musik für Cello
und Gitarre

O Leben, Leben, wunderliche Zeit

von Widerspruch zu
Widerspruche reichend
im Gange oft so schlecht
so schwer so schleichend
und dann auf einmal,
mit unsäglich weit
entspannten Flügeln,
einem Engel gleichend:
O unerklärlichste,
o Lebenszeit.

So beginnt das im Winter 1913/14 in Paris entstandene Gedicht Rainer Maria Rilkes, das dem Abend mit der Schauspielerin Christine Uhde, der Gitarristin Beate Masopust und dem Cellisten Benno Kaltenhäuser den Titel gab. Nach Auftritten in Bonn, Berlin, Kassel und im für Rilke so wichtigen Worpsswede ist das Programm nun in Caputh zu hören. Der Vortrag der Gedichte wird eingebettet und verwoben mit Musik seiner Zeitgenossen wie Bartók, Satie und Fauré, aber auch älterer und jüngerer Komponisten wie Mendelssohn, Kraft und Brouwer.

Lassen Sie sich am 20. April entführen in diese Stimmungs- und Erlebniswelt Rilkes und seiner Zeitgenossen, die Musik und Kultur des letzten Jahrhunderts entscheidend prägten und damit bis in das Hier und Heute reichen.

Eintritt: 15 - 25 €

Kartenbestellungen: eMail: info@caputher-musiken.de, Büro Caputher Musiken: Tel. 033209/20906; Information: www.caputher-musiken.de. Kartendirektverkauf bei M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr (Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451)

CAPUTHER
MUSIKEN



Rilke Portrait von Helmut Westhoff,
entnommen von
<http://mitrilkedurchdasjahr.blogspot>.

Sonntag, 28. April
11 Uhr
Schloss Caputh
Straße der Einheit 2
14548 Schwielowsee



„Groß im Kleinen, klein im Großen“? Preußens erster König Friedrich I.

Vortrag von Prof. Frank Göse, Universität Potsdam

Als „schiefe“ galt nicht nur die Körperhaltung des ersten preußischen Königs, sondern auch sein Bild in der Geschichte. Kaum ein preußischer Monarch genoss in der Nachwelt ein solch negatives Image wie Friedrich I. Er galt als „verschwenderisch“, habe sich zu sehr in Abhängigkeit zu seinen Günstlingen begeben und hätte mehr Sinn für den Schein als für das Wesen der Macht gehabt. Doch eine nähere Beschäftigung mit ihm und seiner Zeit zeigt, dass er durchaus eigene Akzente in verschiedenen politischen Bereichen setzen konnte und gerade im Vergleich zu seinen gekrönten Zeitgenossen besser abscheidet als bislang angenommen. Prof. Dr. Frank Göse stellt in seiner Biografie den ersten preußischen König vor, dessen späteres Bild auch sehr von der Meinung seines Enkels, Friedrich II., geprägt wurde.

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der Präsentation »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern. Selten gezeigte Kunstwerke von herausragender Qualität sind in diesem Sommer im Schloss Caputh zu bestaunen. Anlässlich des 300. Todestages König Friedrichs I. präsentiert Schloss Caputh im monatlichen Wechsel mit Schloss Oranienburg Meisterstücke aus preußischen Schlössern.

Teilnahmegebühr: 8 Euro / ermäßigt 6 Euro (inkl. Schlosseintritt)
Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de
Bitte die reservierten Karten spätestens eine ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse abholen.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch
des Frühlings holden, belebenden Blick.
Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich
endlich in raue Berge zurück“



Begrüßen Sie mit uns den lang ersehnten
Frühling, lassen Sie sich mit einem
stimmungsvollen

Chorkonzert am Sonnabend, dem 27.04., 15.30 Uhr in der ehrwürdigen Geltower Dorfkirche

in die schönste Jahreszeit entführen!

Der Geltower Männerchor „Concordia“ unter der bewährten Leitung seines Dirigenten Tobias Scheetz hat sich dazu mit den Partner-Chören Frohsinn Steinfurth, Leitung Volker Kolle und Germania Bornim, Leitung Wilfried Scheffler gute alte Freunde eingeladen!

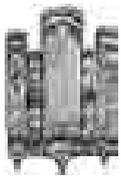
Der Vorstand

Tag des offenen Ateliers 2013 im Havelland - Gartenatelier „Marschner“ Lieselotte Marschner-Katzur, Ferch

05.05.: 15 Uhr, Gesprächsrunde zum Thema „Malen als Hobby“

06.05.: 15.00-17.00 Uhr, Gespräche zum Thema „Erstellen einer Chronik“

Gartenatelier „Marschner“, Alte Dorfstelle 17b, 14548 Ferch
Beschreibung: Bildende Kunst, Malerei, Bildausstellung „Märkische Impressionen“ (Aquarelle, Pastelle), Musikalische, Umrahmung mit Gartenmusik, Getränke, Kuchen.



Orgelkonzert am Pfingstmontag, 20. Mai 17 Uhr, Kirche Caputh

Die evangelische Kirchengemeinde Caputh lädt Sie recht herzlich zu einem Orgelkonzert am Pfingstmontag, den 20. Mai 2013, 17 Uhr, in unsere Caputher Kirche ein. Ulrich Eckhardt spielt an der der Gesell-Schuke-Hüfgen-Orgel folgende Werke:

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasie in G (Pièce d'orgue) BWV 572
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist BWV 667

Francois Couperin (1668-1733)

Offertoire sur les grands jeux
(aus: Messe solennelle a l'usage des paroisses)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Fantasia und Fuge in g-Moll (1823)

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Trios für die Orgel op. 49

Max Reger (1873-1916)

Benedictus op. 59 No. 9

Léon Boellmann (1862-1897)

Suite gothique op. 25 :
Introduction-Chorale / Prière à Notre-Dame / Toccata

Benefizkonzert zugunsten der Gemeinde

OPEN AIR ROCK in CAPUTH 24. - 25. MAI 2013

Heimvorteil für Schwielowseer bei Rock in Caputh 2013

Und auch in diesem Jahr wollen es die Macher von „Rock in Caputh“ wieder wissen und veranstalten bereits zum 13. Mal in Folge am 24. und 25. Mai 2013, also nach dem Pfingstwochenende, das Open Air Festival für Jung und Alt.

Nachdem man bereits im Januar sein Festivalticket vergünstigt kaufen konnte (Early-Bird-Ticket), gibt es nun zum ersten Mal ein besonderes Angebot für alle Bewohner der Gemeinde Schwielowsee: 5 Euro günstiger als im normalen Vorverkauf kann man sich das Festival zum **Sonderpreis von 20,- Euro** sichern. Die Tickets erhält man in Caputh gegen Vorlage des Personalausweises bei der Bäckerei Karus oder im neuen Lotto-Laden in der ehemaligen Drogerie (Schreibwaren Opitz). Mit dieser Aktion möchte das Team von Rock in Caputh den Anwohnern eine günstige Gelegenheit bieten, das Festival kennen zu lernen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Es wird wieder eine bunte Mischung aus dem umfangreichen Bereich der Rockmusik geben. Für 2013 hat der CoolTour'05 e.V. vor allem deutschsprachige Künstler engagiert, die abwechselnd auf zwei Bühnen eine bunte Show liefern werden. Mit dabei sind „We Butter The Bread With Butter“, „Grossstadtgeflüster“, „Slime“, „Mutabor“, „Maggies Farm“ und die vom Bundesvision Song Contest bekannten Jungs von „The Love Bülow“. Alle weiteren Informationen zu den Bands, dem Programm und weiterem erfährt man unter www.rockincaputh.de oder www.facebook.com/rockincaputh.

Samstag, 27. April
17.00 Uhr
Schinkel - Kirche in Petzow



„Es tönt ein voller Harfenklang...“



Berliner Frauen-Vokalensemble

Dette Alpheis und Elsa Schindler, Horn,

Katharina Hanstedt, Harfe

Leitung: Lothar Knappe

Johannes Brahms (Vier Gesänge für Frauenstimmen mit Begleitung von zwei Hörnern und Harfe),

Schumann (Aus den Romanzen für Frauenstimmen)

Heinrich Poos (Es ist ein Gesang in meinen Sommer gefallen – Zyklus für Frauenstimmen, zwei Hörner und Harfe)

„... den Lieb' und Sehnsucht schwellen ...“ Mit diesen Worten des Dichters Friedrich Ruperti beginnt Johannes Brahms seinen Zyklus der vier Gesänge, den er 1860 für seinen Hamburger Frauenchor schrieb. Den Texten von Shakespeare, Eichendorff und Ossian ist gemeinsam das Motiv von Liebe und Tod, das romantisch dunkle Timbre der Musik wird getragen von der einzigartigen Instrumentierung mit zwei Hörnern und Harfe.

In heutiger Zeit schrieb der Berliner Komponist Heinrich Poos seinen Zyklus für dieselbe Besetzung nach Texten u. a. von Goethe, aus dem Hohen Lied Salomonis, mittelalterlicher Dichtung und Volksliedern. Insbesondere im letzten Satz nach Friedrich Hölderlin greift er den romantischen Tonfall auf und verdichtet ihn zu einem ausdrucksvollen Abendlied. Das farbenreiche Programm wird ergänzt durch Werke für Harfe solo und einige Sätze aus den Romanzen für Frauenstimmen von Robert Schumann.

Das Berliner Frauen-Vokalensemble – acht Sängerinnen mit solistischer Qualifikation und Ensembleerfahrung – wurde 2006 von Lothar Knappe gegründet und hat sich seither in zahlreichen Konzerten mit interessanten Programmen erfolgreich präsentiert.

www.berlinerfrauenvokalensemble.de

Karten: Vorbestellung / ermäßigt 10 €, Abendkasse 12 €

Reservierung unter 033209/80743

Info.kulturforum@t-online.de, www.kulturforum-schwielowsee.de

Gesucht!

Für die Kunstaussstellung und das Buch „Spuren im Havelsand“ (im Rahmen des Projekts „Bunte Fächer der Kindheit“ zum Themenjahr „Kindheit in Brandenburg“) suchen wir Interviewpartner, die uns Fragen zu ihrer Kindheit am Schwielowsee beantworten. Wir würden uns freuen, Menschen aller Generationen befragen und fotografieren zu dürfen. Machen Sie mit!

Wir freuen uns drauf: Malou von Simson und Barbara Tauber, c/o Schreibwerkstatt am Caputher Schloss, Straße der Einheit 10, Caputh, Tel. 033209 – 80533, info@manuskriptur.info

Siegrid Müller-Holtz Atelier-Galerie Pro Arte

Weinbergstr. 20, nahe der Fähre,
an der Havelpromenade
Info: 033209-80249
www.pro-arte-caputh



Ausstellungsdauer 21. April bis 2. Juni, geöffnet samstags und sonntags von 12-18 Uhr sowie an allen Feiertagen

Zu Gast im Atelier und Garten ist der Kunstschmied Werner Mohrmann-Dressel aus Blankenfelde mit seinen grazilen Metallsulpturen

Zur Ausstellungseröffnung am 21. April um 15 Uhr laden wir herzlich ein. Frühlingserwachen ES GRÜNT SO GRÜN – Wachsmalereien

An die 50 neue florale Kompositionen hat sich die Künstlerin Siegrid Müller-Holtz von der Seele gemalt, um der Winterdepression zu entfliehen. Ich habe einfach in meinen Bildern den Frühling und Sommer vorweggenommen. So konnte ich mit meinen bunten Farbtupfern mir meine eigene Wohlfühlwelt schaffen. Das hat die graue Jahreszeit abgemildert! Blühende Wiesen, saftige Gräser, farbenfrohe Blumengebinde in der Technik der Enkaustik – bestimmten die winterliche Malatmosphäre. Satte Grüntöne, gemischt mit Orange und Gelb sind Farben, die uns nach langer Tristesse in eine wohltuende Stimmung versetzen. Die neuen Bilder sind strahlend, sonnenhell, Licht durchflutet, kraftvoll farbig und doch entbehren sie nicht einer gewissen Leichtigkeit. Die brillanten Frühlingfarbtöne -Variationen in Grün-Orange-Gelb, werden abgelöst von der strahlenden Farbigkeit des Sommers. Tauchen Sie ein in die neuen Bilderwelten, in die vibrierenden Erscheinungen der Natur. Lassen Sie sich in eine wohltuende Stimmung versetzen und seien Sie unser Gast.

Herzlich Willkommen in unserem Haus., das wieder in einem neuen Glanz erstrahlt.

Werner Mohrmann-Dressel/ Kunstschmied ist nicht ganz unbekannt in Caputh.

Mehrmals hat er als Gastkünstler im Hause des Malers Thomas Kahlau zur Kunsttour einige seiner Werkstücke ausgestellt. Aus einem schlichten Stück Stahl entsteht eine Form, ein Gebilde, ein Wesen. Sein breites Repertoire an skurrilen Eisenwesen wird nunmehr den Garten von Pro Arte bevölkern. Sein Metier sind Tiersulpturen, gearbeitet in ganz unterschiedlicher Art, die dem Betrachter auch schon mal ein Schmunzeln entlocken. So wird ein geschmiedeter Esel von 2 m Länge und 1,50 m Breite den Besucher begrüßen, ein Akrobat an einer 2 m langen Stange seine Kunststücke zeigen. Enten, Pinguine, Schildkröten, fliegende Tierwesen mit großen Schwingen - es seien nur einige Stücke genannt - in unterschiedlichen Größen und Arbeitstechniken geben sich im Garten ein friedliches „stell dich ein“. Zu einem Spaziergang durch die Welt der Wesen laden wir Sie herzlich ein. Der Künstler ist zur Eröffnung anwesend.

Seit vielen Jahren engagiert sich Werner Mohrmann-Dressel ehrenamtlich in der Schüler- und Jugendarbeit. Dafür wurde er geehrt. Nach der Auszeichnung „Demografiepreis des Landes Brandenburg“ an Werner Mohrmann-Dressel am 01. April 2011 durch den Staatssekretär Herrn Albrecht Gerber, Chef der Brandenburgischen Staatskanzlei, an die Dorfschmiede Blankenfelde, überbrachte im Juli 2012 der Arbeitsminister Herr Günther Baaske eine Auszeichnung für „10 Jahre Zukunftstag“ und die Arbeit mit den jungen Leuten.

© S.M-H

Schmiedevorführung am Sonntag, 5. Mai im Garten von Pro Arte 15-17 Uhr, Werner Mohrmann-Dressel schmiedet im Garten von Pro Arte. Hier können Sie Fragen stellen und ins Gespräch kommen mit dem Künstler. Schauen Sie dem Schmied bei der Arbeit über die Schulter. Lernen Sie die Werkzeuge, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten kennen, oder schwingen Sie selbst mal den Hammer. Nutzen Sie dieses Angebot. Herzlich Willkommen!!!

Saisonöffnung im Heimathaus

Der Heimatverein Caputh e.V. eröffnet seine diesjährige Ausstellungssaison am Sonnabend, dem 4. Mai um 15 Uhr mit einer Ausstellung der Caputher Malerin Oda Schielicke.

Die märkische Künstlerin vermag es in ganz besonderem Maße durch die ausdrucksstarke und kräftige Farbgebung ihrer Bilder ihre tiefe Natur- und Heimatliebe zum Ausdruck zu bringen. Die Mitglieder des Heimatvereins Caputh blicken der Ausstellung mit freudiger Erwartung entgegen und wünschen ihren Gästen und Besuchern schöne Erlebnisse im Heimathaus. Die Ausstellung mit überwiegend Natur- und Landschaftsbildern wird bis zum 23. Juni 2013 im Heimathaus Caputh, Krughof 28, zu sehen sein.



Traditionsgemäß begrüßen wir unsere Besucher ab dem 27. April sonnabends und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr und plaudern mit ihnen bei Kaffee und Kuchen.

Heimatverein Caputh e.V.

Freilichtsaison 2013
Fercher ObstkistenBühne

Freilichtbühne, Freilichttheater, Freilichtkino und Freilichttheater

BAUMBLÜTENKONZERT in Ferch

5. 5. 2013 um 15.30 Uhr

Das erste Konzert der Freilichtsaison wird vom 1. Mai bis zum 31. Mai in der Fercher ObstkistenBühne stattfinden. Die Konzerte werden von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. Bitte um Pünktlichkeit. Bitte um Beachtung der Verkehrsregeln.

Wir freuen uns über die Freilichtsaison und laden Sie herzlich ein. Es werden für Sie:

WILFRIED PROTZE - Gesang / Gitarre
WILFRIED PROTZE - Bass / Akkordeon
WILFRIED WOLFE - Keyboard
WILFRIED WOLFE - Keyboard

Das Programm wird für Sie Kaffee und Kuchen, Getränke sowie eine kleine Überraschung sein.

Eintritt: 2,- / Kinder 1,- / Familien 4,- / Freiw. Spenden (Frei)

[Eintritt ist möglich bei Vorbestellung]

Eintritt: 2,- / Kinder 1,- / Familien 4,- / Freiw. Spenden (Frei)

Eintritt: 2,- / Kinder 1,- / Familien 4,- / Freiw. Spenden (Frei)

Eintritt: 2,- / Kinder 1,- / Familien 4,- / Freiw. Spenden (Frei)



KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Undine 2013 - Wettbewerb für neue Märchen



Am 24. März fand im Brandenburger Theater die Preisverleihung zum Märchenwettbewerb statt. Von den 14 möglichen Preisen gingen fünf an die Meusebach-Grundschule. Das macht stolz. Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern Lavinia Mahlke (2. Kl.), Julia Groschopf und Dorothe Meinas (beide Kl. 4b), Joey Betschart (Kl. 5) und Leon Knoppke (Kl. 6). Wir freuen uns über die wunderschönen Märchen. Vielen Dank dem Deutsch-Fachbereich, der sich in jedem Jahr dieser Herausforderung stellt.

Monika Nebel, (Schulleiterin)

Osterüberraschungen



Schon am Freitag begaben wir uns auf eine Osterschatzsuche und trafen unterwegs zwei lustige Osterhasen auf dem Feld.

Am Dienstag, den 26.03., begann unser Tag mit einem Osterfrühstück. Anschließend hatten alle Kinder Spaß bei verschiedenen Osterspielen, wie z.B. Ostereierzielwurf, Ostereierlauf.

Dann begab sich jede Gruppe auf die Suche nach ihren Osternestern. Manche suchten im Haus, andere im Garten. Als alle Kinder im Garten waren, kamen die zwei Osterhasen wieder zu uns. Die hatten viel Spaß! Sie schaukelten, rutschten, kletterten, tanzten mit uns und verteilten Naschi's.

Schade, dass der schöne Vormittag so schnell vergangen ist. Wir möchten uns noch einmal ganz lieb bei den zwei Osterhasen bedanken und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen.

Die Kinder und Erzieher

Kita "Villa Sonnenschein" Geltow

Bäckermeister Knut Karus übergab Erlös vom Käsekuchenbacken an Schüler der Albert Einstein Grundschule

150,- € ist der Erlös plus Aufrundung durch den Meister aus dem Verkauf des Käsekuchens, den die Schüler der Klasse 5a der Albert Einstein Grundschule zusammen mit dem Meister und seinen Konditorinnen Carmen Budde und Rosemarie Krüger mit viel Spass gebacken haben. Am Dienstag, dem 26. Februar fand in der Bäckerei Karus ein „Käsekuchenbacken“ mit Schülern der Klasse 5a der Caputher Albert-Einstein Grundschule. (Der Havelbote berichtete) Anlass war der 7. Käsekuchenwettbewerb für Brandenburger und Berliner Handwerksbäcker in der Berliner Marheineke Markthalle.

Der Lieblingskuchen der Schüler war der Käse-Kirsch-Kuchen.

Und, genau der erreichte den 2. Platz in der Publikumswertung des Wettbewerbs! Cathrin Rudzinski, die Rektorin der Schule, freute sich sehr über den Erlös und verriet, dass die Schule das Geld für eine größere Anschaffung spart.



v.l.n.r. auf den Fotos: Kerstin Hoppe-Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Bäckermeister Knut Karus – Bäckerei Karus Caputh Cathrin Rudzinski – Rektorin der Albert-Einstein Grundschule

Unser Tier für Schwielowsee –

ein gestalterischer Wettbewerb für Kinder und Jugendliche
bis 16 Jahre

Cultura e.V. lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 16 Jahren dazu ein, ein Tier für Schwielowsee zu malen, zeichnen, dichten, formen.... Bring dein Lieblingstier, ob erfunden oder real, in eine Form, die auch für andere Leute erkennbar ist und reiche es bei Cultura e.V. ein. Die Schwielowsee-Tier-Zuständige ist: Malou v. Simson, Schwielowseestr. 72. Tel.: 0157-86794274, extrembasteln@vonsimson.com. Eine Jury wählt das Tier des Jahres aus. Alle teilnehmenden Tiere und das Gewinn-Tier werden am 17. August bei der Ausstellungseröffnung Bunte Fächer der Kindheit im Gemeindehaus Schwielowsee präsentiert. Einreicheschluss ist der 1. August 2013. Danach setzen wir die Tiere frei und wer weiß, was alles passieren wird...

Tierische Grüße von Cultura e.V.

Kulinarische Weltreise

In einem 10-tägigen Projekt kitzelte das Küchenteam mit Axel Münster und Aneta Schüler-Mroz den Gaumen der Jüngsten mit fremdländischen Geschmacksrichtungen. Die kulinarische Reise ging von Ost- und Südeuropa über Nord- und Mittelamerika nach Asien und Afrika. Mit viel Mühe recherchierten die beiden allerlei Rezepte für den Mittagstisch und den Nachmittagssnack. Täglich gaben sie neue Menükarten an alle Abteilungen aus und machten ihre Aktion an der Infotafel für Eltern und Besucher anschaulich. So gab es Känguru- und Wasserbüffel Fleisch, Paella, Borsch, Weißwurst, Couscous, Chilli con Carne, um nur einiges zu nennen. Ein besonderes Highlight war es auch, einen Hummer im Ganzen auf dem Tisch zu haben. Den höchsten Wiedererkennungswert hatte der amerikanische Burger. Die Speisen waren so appetitlich angerichtet, dass es auch ein Augenschmaus war. Wir danken unseren experimentierfreudigen Köchen für einen Einblick außerhalb unserer einheimischen Küche.

Kerstin Kretschmer im Namen des Erzieherteams



Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Frau Katharina Reiche (auf dem Foto rechts) besuchte am 08.04.2013 die Gemeinde Schwielowsee. Den ersten Termin nahm sie mit Frau Rudzinski und Frau Krüger in der Caputher Grundschule wahr. Die Bundestagsabgeordnete informierte sich bei der Rektorin und Managerin über die Gestaltung der Ganztagesbetreuung. Als Dankeschön spendierte sie Bücher für die Schulbibliothek.

Rudzinski, Rektorin, Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung OT Caputh

„Sag zum Abschied leise Servus“

„Sag zum Abschied leise Servus“ singt Peter Alexander in einem bekannten Abschiedslied.

Alles andere als leise ging es in der Kita „Schwielowsee“ zu, als wir am 21. März 2013 Frau Giesela Liedemann nach mehr als 47 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand entließen.

Alle Kinder, Kollegen, viele Ehemalige, Frau Hoppe und Vertreter der Gemeindeverwaltung hatten sich im Foyer versammelt, um Giesela ein buntes Potpourri aus Liedern und guten Wünschen zu überbringen. Es wurde viel gelacht und einige Erinnerungen wurden musikalisch ins Gedächtnis gerufen.

Liebe Giesela, ich denke, dass Du mit Deiner optimistischen, lebensbejahenden, pragmatischen Art diese Kita wesentlich geprägt hast.



Ich bin dankbar dafür, dass ich mit Dir arbeiten durfte, dass ich erleben konnte, dass man auch am Ende eines solch langen Arbeitslebens offen sein kann für sich verändernde Arbeitsweisen und jungen und älteren Kollegen ein Vorbild an Engagement und eine Stütze für ein Team sein kann. Deine Liebe zu Kindern und Dein großes Herz für die „Verhaltensoriginellen“ waren eine außerordentliche Bereicherung für unser Haus.

Ich nehme an, dass ich im Namen aller Kollegen spreche, wenn ich sage, dass Du uns sehr fehlen wirst.

Danke, für diese schöne Zeit mit Dir.

Für die Kita „Schwielowsee, Claudia Cremer

Freizeitverhalten der Jugendlichen in Schwielowsee

Was ist eigentlich rausgekommen bei der Befragung der Kinder und Jugendlichen aus Schwielowsee zu ihrem Freizeitverhalten?

Im Rahmen der Zukunftskonferenz Schwielowsee im Jahr 2012 wurden Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren zu ihrem Freizeitverhalten befragt. Eine erste Befragung der Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren lief über die Grundschule Caputh, die Grundschule Geltow und dem Gymnasium Michendorf. Dabei wurden 328 Kinder und Jugendliche zu ihrem Freizeitverhalten, aber auch zu ihren Ideen und Wünschen befragt.

Kurz darauf fand eine zweite Befragung der Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren im Sportverein Caputh, im Sportverein Geltow, am Gymnasium Hermannswerder und am Humboldt Gymnasium in Potsdam statt. Natürlich alles Teilnehmer aus Schwielowsee. Dabei wurden noch einmal 56 Kinder und Jugendliche befragt. Somit konnten wir insgesamt 384 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren aus Schwielowsee erreichen und zu ihrem Freizeitverhalten befragen.

Nach Auswertung der vielen Fragebögen wurden für jeden Ortsteil in Schwielowsee Schwerpunkte festgelegt, die es zu prüfen gibt, ob und in welcher Form diese im jeweiligen Ort umgesetzt werden können.

Hier einige der meistgenannten Antworten aus der Befragung:

Freizeitgestaltung / was machst du in deiner Freizeit: Fußball, Sport, Freunde treffen, Spielen, Musik hören/machen, Radfahren

Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung in deiner Umgebung:

Fußball, Spielplatz, Sportplatz, Baden/Schwimmen, Tischtennis, Leichtathletik

Ideen/Vorschläge für Freizeitgestaltung: Musik/Tanz/Disco, Chillen, kreativ sein

Fehlende Spiel- und Sportmöglichkeiten, Wünsche für Wohnort:

Abenteuerspielplatz/Kletterpark, Spiel- und Spaßplätze, Treffpunkte ab 12, Schwimmhalle/Spaßbad, Kino, Badminton/Federball, Inlinerstrecke

Verbesserungsvorschläge: Offene Sportplätze, Ausbau/Erweiterung der Geräte auf den Spiel- und Sportplätzen, Basketballplatz- und Körbe, Volleyballplatz (Ferch und Geltow), Ballauffangnetz, Tore, Sportplatz Schule Caputh, besserer Rasen auf den Fußballplätzen, Räume für Sport und Tanz, speziell in Ferch, mehr Möglichkeiten für Skater, vielfältigere Spielplätze (schaukeln, rutschen, klettern), aber auch Wünsche nach mehr Sauberkeit, mehr Achtung untereinander, sichere Rad- und Fußwege für Schüler, bessere Busverbindungen nach Potsdam.

Die Gemeinde Schwielowsee prüft derzeit die Möglichkeiten der Umsetzung der Bedarfe und Wünsche der Kinder und Jugendlichen.

P. Borowski, Jugendkoordinatorin / Kümmerin der Arbeitsgruppe „Jugendclub / Bolzplatz“

Ehrenamtliche Helfer, bzw. engagierte junge Leute gesucht

In Caputh, Ferch und Geltow werden engagierte junge Leute (ab 18 Jahre) für die Jugendclubs gesucht, die am Nachmittag, ab 14/15 Uhr, Zeit und Lust haben Kinder und Jugendliche (ab 11 Jahre) im Jugendclub zu empfangen. Dabei geht es um die Freizeitgestaltung und das Aufzeigen von Möglichkeiten in den Jugendclubs, welche gemeinsam mit der Jugendkoordinatorin vermittelt und angeboten werden sollen. Wer Zeit und Spaß am Gemeinwesen hat, ist jederzeit willkommen.

Der Club in Caputh befindet sich im Bürgerhaus, in der Straße der Einheit 3, der Club in Ferch in der Burgstraße 1 und der Club in Geltow befindet sich am neuen Vereinsgebäude am Wasser 4.

Wer Interesse hat oder noch nähere Informationen benötigt, kann sich an:

Petra Borowski, Jugendkoordinatorin

Büro / Gemeindeverwaltung Schwielowsee, Tel.: 033209/76959,

oder: 0151/14806940, oder: P.Borowski@Schwielowsee.de

Fax: 033209-76940, wenden.

BÜRGERFORUM

Neue Kita für das Blütenviertel

In der PNN und der MAZ war am 8. März zu lesen, dass der Ortsbeirat Caputh sich mit fünf von sechs Mitgliedern dafür ausgesprochen habe (dagegen war nur Bernd Lietz von der SPD), einen Umzug der Caputher Kita von der Straße der Einheit ins Blütenviertel prüfen zu lassen. Hintergrund sei das Angebot eines kostenneutralen Flächentauschs von Herrn Hardt: Er würde das bisherige Kitagebäude in ein Wohnhaus umwandeln und dafür ein neues Kitagebäude im Blütenviertel errichten.

Der Caputher Ortsvorsteher, Herr Scheidereiter von den Unabhängigen Bürgern, habe sich hierfür eingesetzt mit dem Argument, im Blütenviertel würde mehr Platz für Spielflächen entstehen und die Kinder könnten ungefährdeter gebracht und abgeholt werden. Auch sei die Wassernähe der aktuellen Kita für die Betreuung kleiner Kinder nicht unproblematisch.

Bislang war geplant, im Blütenviertel eine kleine Kita mit Platz für etwa 30 Kinder zu errichten. Das halte ich nach wie vor für eine gute Idee. Erstens ist es aus pädagogischer Sicht sinnvoll, die Betreuung von Kitakindern in kleinen Gruppen vorzusehen. Diesem Konzept folgt die Caputher Kita schon heute, indem sie die Kinder in Gruppen aufgeteilt hat, die ihre jeweiligen Bezugserzieher haben. Auch die Sicherheit der Kinder gebietet dies, denn es kann von keinem Erzieher erwartet werden, mehr als eine kleine zweistellige Zahl von Kindern zu betreuen. Dies spricht gegen die Errichtung einer neuen „Mega-Kita“, in der mehr als 200 Kinder untergebracht wären.

Zweitens würde es Schwielowsee/Caputh gut tun, die pädagogische Vielfalt zu erhöhen. Ich habe meine jüngere Tochter zur Kita in Caputh geschickt und war damit zufrieden. Ein Blick in das Amtsblatt Nr. 6 (Seite 2) verrät jedoch, dass derzeit 135 Kinder außerhalb der Gemeinde Schwielowsee betreut werden. Sicherlich werden einige von diesen Kindern aus praktischen Gründen außerhalb der Gemeinde betreut. Ich vermute aber, dass bei einigen der Wunsch nach anderen pädagogischen Konzepten bzw. religiöse Gründe die Ursachen sind. Wenn im Blütenviertel eine zweite Kita entstünde, böte dies die Chance, einige von diesen außerhalb der Gemeinde betreuten Kinder zurück zu gewinnen.

Drittens überzeugen die von Herrn Scheidereiter genannten Gründe für einen Umzug nicht. Mir ist nicht bekannt, dass es einen Vorfall gegeben hat, in welchem die Wassernähe eine kritische Rolle gespielt habe. Das Kitagelände ist komplett eingezäunt mit Toren, die nur von Erwachsenen zu öffnen sind (wenn das nicht so wäre, hätte die Kita keine Betriebserlaubnis erhalten!). Ferner sind die vorgetragenen Verkehrsprobleme nicht so gravierend, als dass dies alleine einen Umzug rechtfertigen könnte. Natürlich kommt es zu Stoßzeiten beim Bringen und Abholen dazu, dass das ein oder andere Auto kurzfristig die Fahrbahn blockiert. Mir wäre aber neu, dass dies für die Kinder ein Sicherheitsproblem darstellen würde. Ganz abgesehen davon verstehe ich nicht, weshalb ein großer Parkplatz vor dem neuen Supermarkt im Blütenviertel weniger gefährlich als die kleine Straße der Einheit sein soll? Zudem müssten mögliche Abgasbelastungen des großen Supermarktparkplatzes berücksichtigt werden.

In dem zitierten PNN-Artikel ist zu lesen, dass Frau Hoppe zurückhaltend auf die Idee reagiert habe. Es seien förderrechtliche und wirtschaftliche Fragen zu klären. Gut so! Seien Sie standhaft, Frau Hoppe! Bitte nutzen Sie den Prüfauftrag, um wirklich ergebnisoffen Alternativen zu untersuchen. Dabei sollte nicht nur die jetzige Situation mit dem Angebot von Herrn Hardt verglichen werden, sondern auch Zwischenlösungen (z.B. weniger Kinder in der heutigen Kita, die laut Hr. Scheidereiter für 120 Kinder gedacht war und dafür etwas mehr im Blütenviertel). Es ist einer der ganz großen Vorteile, dass Caputh eine Kita hat, die so nah am Wasser liegt, mit optimalen Möglichkeiten zum Spaziergang am Gemünde und in der Natur und einem Spielplatz mit Parkcharakter und natürlichem Schatten! Persönlich bin ich nicht mehr direkt betroffen, weil meine zwei Töchter nun im schulpflichtigen Alter sind. Ich habe mich aber immer gefreut, wenn ich zur Kita zum Abholen gekommen bin und meine Tochter im Garten vorgefunden habe. Es ist denkbar, dass eine Kita im Blütenviertel mehr

Platz hätte. Aber es wird nie möglich sein, einen Standort nachzubilden, der so naturnah am Wasser ist, wie der jetzige! Egal, wie schön eine neue Kita im Blütenviertel errichtet werden könnte: Sollen unsere Kinder in Wassernähe oder in Supermarktnähe erzogen werden? Auch sollten wir nicht vergessen, dass die Bergmannvilla, in dessen Garten die heutige Kita liegt, zu Zwecken der Kinderbetreuung an die Gemeinde übertragen wurde. Möglicherweise hätten auch die Erben ein Wort mitzureden, wenn diese Perle am Ufer verscherbelt werden sollte. Übrigens habe ich nichts gegen Herrn Hardt: Seine Entwicklung des Blütenviertels erscheint mir ein Beitrag zur Verbesserung des Ortskerns von Caputh zu werden. Ihm mache ich keinen Vorwurf. Ich kann auch verstehen, dass er ein wirtschaftliches Interesse am Grundstückstausch hat. Mein Appell, nochmals nachzudenken, richtet sich allein an die Gemeindevertretung, die Gemeindeverwaltung und den Caputher Ortsbeirat, der die Interessen zukünftiger Familien in Schwielowsee im Auge haben sollte! Zwar bin ich erst seit Kurzem Schwielowsee, bei mir ist aber in dieser Zeit der Eindruck entstanden, dass Entscheidungen der Gemeinde vorbereitet und dann ohne viel Bürgerbeteiligung durchgezogen werden. Ich würde mich freuen, wenn die Bürger bei wichtigen Fragen mitgenommen werden und nicht jede anderslautende Meinung als Störung empfunden wird. Die pädagogische Betreuung der Kinder ist solch eine wichtige Entscheidung – die Kinder sind die Zukunft Schwielowsees!

Martin v. Simson

Auf vielfachen Wunsch werden Leserschriften die die Verwaltung oder die Arbeit der Gemeindevertreter betreffen, von der Redaktion weitergeleitet und die Antwort prompt veröffentlicht.

Zum Beitrag Neue KITA für das Blütenviertel von Herrn v. Simson

Nach der Berichterstattung über die letzte Sitzung des Caputher Ortsbeirates zum Vorschlag, die KITA Caputh nach Caputh-Mitte zu verlagern, übt die SPD Schwielowsee massive Kritik durch Pressemitteilungen an die örtliche Presse und durch den vorstehenden Artikel hier im Havelboten.

Der Vorschlag, den ich im Ortsbeirat auch im Namen des Vorsitzenden des Infrastrukturausschusses Herrn Hüller vorgetragen habe, hat im Ortsbeirat und im IEA Zustimmung gefunden.

Da in den Pressemitteilungen und auch im Aufsatz von Herrn v. Simson viel Polemik steht, muss ich mich zwangsläufig zu Wort melden. Wie lautet unser Vorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Caputher Kindergarten kostenfrei, in einen entsprechenden Neubau in das Bebauungsplan Gebiet Caputh Mitte, verlagert werden kann.

Begründung: Durch die geplante Bebauung von Caputh Mitte ergibt sich die einmalige Möglichkeit ein städtebauliches Problem, die Lage des derzeitigen Kindergartens, für Caputh zum Vorteil der Gemeinde, der Eltern und vor allem der Kinder zu lösen.

Die Verkehrsprobleme am derzeitigen Kindergarten sind ausreichend bekannt und sind praktisch nicht befriedigend zu lösen.

Die dadurch entstehenden Gefahren werden sich eher verstärken als geringer werden.

Das jetzt genutzte Gebäude ist 13 Jahre alt, der Altbau früher saniert, aber sicher nicht auf dem heute notwendigen Stand. Die Freiflächensituation stark beengt und nicht erweiterbar.

Dagegen ist der Investor Dr. Hardt bereit, einen neuen Kindergarten im Plangebiet Caputh Mitte zu errichten, diesen gegen Übernahme der alten KITA der Gemeinde kostenneutral zu übergeben.

Die neue KITA würde an einem großen Grüngürtel liegen, abseits vom Verkehr aber in der Nähe der Schule (Geschwister) mit ausgezeichneten Verkehrs- und Parkplatzanbindungen. Eine Bushaltestelle ist direkt am neuen Markt geplant.

Das alles reduziert den Verkehr, gibt Sicherheit und hilft den Eltern die mehrere, auch Schulkinder haben. Insbesondere auch solchen, die ihr Kind nicht mit dem Auto bringen. Die Verkehrsprobleme an der Fähre werden entschärft.

Die Gemeinde erhält einen Bau der konzeptionell und bautechnisch auf dem neuesten Stand ist, und damit die Betriebskosten senkt."

Schon frühere Planungen wiesen diesen Standort als den Besseren aus, er war aber blockiert. Diese Tatsachen sind geeignet unseren Vorschlag mit aller notwendigen Konsequenz umzusetzen.

Zu den Äußerungen von Herrn v. Simson bedarf es einiger Klarstellungen.

1. Von einer Mega Kita zu sprechen ist absurd. Auch zu unterstellen, in dieser neuen KITA soll ein anderer Betreuungsschlüssel zur Anwendung kommen, ist aus der Luft gegriffen.

2. Die verkehrlichen Probleme in der Straße der Einheit in Fährbereich sind hinlänglich bekannt. Jetzt sollen sie keine Rolle mehr spielen?

3. Im Übrigen wird durch unseren Vorschlag eine zweite KITA nicht ausgeschlossen. Auch eine mit einem anderen Träger und mit einem anderen pädagogischem Konzept, wenn denn der Bedarf es erforderlich macht. Allerdings muss dann die Gemeinde dafür die Haushaltsmittel aufbringen. Und was eine neue KITA kostet, kann man an den Zahlen des Neubaus in Ferch sehen.

Dass der Vorschlag zum jetzigen Zeitpunkt gemacht wurde, liegt am Zeitplan der Bearbeitung des Bebauungsplanes. Der aktuelle Bearbeitungsstand wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung mit ersten Gestaltungsgrundsätzen vorgestellt. Was uns von den Planern bisher bekannt ist, lässt uns auf ein außergewöhnliches neues Viertel in Caputh hoffen. Die KITA wird nicht mit dem Markt in Kollision geraten. Sie wird hinter dem Marktbereich in Richtung Caputher See liegen. Die Kinder könnten am Graben entlang, durch einen Grünzug zum Caputher See gelangen, mit seinem Naturschutzgebiet und ohne Verkehr.

Wie Herr v. Simson selbst schreibt, ist er noch nicht lange hier, insofern sollte er sich intensiver mit Vorschlägen langjährig tätiger Kommunalpolitiker auseinandersetzen, als diesen einmal mehr mangelnde Bürgerbeteiligung vorzuwerfen. Mit dem Vorschlag sollte ja gerade eine Diskussion eröffnet werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates jedenfalls haben ihn in unseren öffentlichen Ausschüssen noch nicht erleben dürfen. Aber wir sind gerne bereit eine sachliche Auseinandersetzung zu Vor- und Nachteilen zu führen.

Jürgen Scheidereiter

Danke

Leider hatte ich nicht die Möglichkeit mich persönlich von vielen von Ihnen zu verabschieden. Deshalb wähle ich nun diesen Weg, Ihnen für die schöne Zeit und Ihr Vertrauen in den letzten Jahren zu danken. Des weiteren danke ich allen für die Sachspenden, die während meines medizinischen Arbeitsaufenthaltes in Afrika mit großer Dankbarkeit entgegengenommen wurden.

Für mich gibt es einen beruflichen neuen Weg und vielleicht auch ein neues medizinisches Projekt in Afrika.



**Alles Gute und beste Gesundheit
Ihre Schwester Vanina**

Anzeige

www.sunwayreisen.de

Die Kreuzfahrt- und Reiseagentur für die Region.

Gegendarstellung / Erklärung

Aus gegebenem Anlass möchte der Verfasser des Artikels „Schwielowsee/OT Mittelbusch“ im Havelboten vom 27.03.2013 folgende Erklärung abgeben:

1. Seit dem 2. April 2013 werden die erwähnten Hundeboxen wieder für Fahrräder zugelassen
2. Herr Rolf Mauersberger hegt keinerlei kommunalpolitische Ambitionen
3. Herr Korneli hat zwar zwei Hunde, wüsste aber nicht, welchen Vereinsvorsitz er innehaben sollte

Allen Lesern des Havelboten und diversen Anrufern wird für ihren Humor gedankt!

gez. Hasso Ridgeback

SPORTJOURNAL

Sportliche Ziele in Reichweite für Tischtennis Herren der SG Geltow



Die Saison im Tischtennis biegt so langsam auf die Zielgerade ein und fast alle Herrenteams der SG Geltow konnten bzw. können ihre Ziele erfüllen. Während die 1. Mannschaft in der Verbandsliga mit zwei Auswärtserfolgen in Fürstenwalde und Frankfurt/Oder die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach bringen konnte und damit nach dem feststehenden Aufstieg in die Verbandsoberriga Berlin-Brandenburg die Saison krönte, sind alle anderen Teams noch im Rennen um Punkte und Platzierungen. Die 2. Herren befindet sich aktuell mit 2/3 der anderen Teams im Abstiegskampf, welcher aber aufgrund der Stärke der Landesliga in dieser Saison vorher erwartet wurde. Aufgrund der guten Ausgangslage sollte ein Sieg aus den verbleibenden vier Spielen ausreichen um auch rechnerisch den Klassenerhalt zu schaffen und vermutlich in der Abschlusstabelle einen sicheren Mittelfeldplatz zu belegen. Die größte Überraschung in der laufenden Saison gelang bisher der 3. Mannschaft in der 1. Landesklasse, die als Aufsteiger gestartet, mit nur zwei Unentschieden noch ungeschlagen die Tabelle mit 5 Punkten Vorsprung anführt und in den letzten 3 Spielen den verbleibenden Zweifel am Aufstieg in die Landesliga zerstreuen sollte. Ein Punkt benötigt auch die neuformierte 4. Mannschaft, um den Klassenerhalt rechnerisch zu schaffen, womit auch dieses Team aus eigener Kraft den Verbleib in der 2. Landesklasse schaffen kann. Die 5. Herrenmannschaft der SG liegt nach den hervorragenden Ergebnissen der letzten Jahre in der 3. Landesklasse in dieser Saison vielleicht minimal hinter den eigenen Erwartungen, da man schon früh in der Hinrunde nach schwächerem Start den Kontakt zur Spitzengruppe abreißen lassen musste. Nichtsdestotrotz ist der Platz im gesicherten Mittelfeld aller Ehren wert, wenn man bedenkt, wie viele ehemalige Landesligaakteure für die gegnerischen Topteams an die Tische gehen, während Geltow 5 seit Jahren mit dem selben Stammpersonal spielt. Einzig Geltow 6 und 7 konnten unter schwierigen Bedingungen in dieser Saison die gesteckten Erwartungen nicht erfüllen und befinden sich beide noch tief im Abstiegsumpf. Die 6., wegen zahlreicher Langzeitverletzungen über die gesamte Spielzeit arg gehandicapt, kann den Klassenerhalt in der 3. Landesklasse dabei nicht mehr aus eigener Kraft schaffen. Die 7. hingegen litt in dieser Saison unter der abermaligen Neuformierung. Da ein Großteil der Mannschaft über die gesamte Saison nicht konstant genug ihr Leistungspotenzial abrufen konnte, musste man oftmals wichtige Punkte in der 2. Kreisliga liegen lassen und befindet sich aktuell noch im Abstiegskampf. Dieses Abschneiden der 6. und 7. Herrenmannschaften ebenso wie das der beiden Nachwuchsteams, die sich immer noch im Neuaufbau befinden, veranlassen die Verantwortlichen vor Beginn der neuen Saison im September noch größere Anstrengungen im Bereich Hobby- und Freizeitsport sowie im Nachwuchs zu unternehmen.

Markus Fechner, SG Geltow Abt. TT

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Christina Kraus, Frau Heidrun Böttcher und Herrn Hans-Peter Schmieszek
 zum 70. Geburtstag Frau Gabriele Wackerl, Frau Monika Pfeiffer, Frau Ursula Brose, Frau Helga Herzig, Herrn Klaus-Jürgen Banasch und Herrn Klaus Franke
 zum 80. Geburtstag Frau Christa Schmiedel
 zum 86. Geburtstag Herrn Joachim Schulz
 zum 88. Geburtstag Frau Gertrud Krüger und Herrn Horst Stechbarth
 zum 91. Geburtstag Herrn Kurt Teschner
 zum 92. Geburtstag Frau Klara Holm

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Siegrid Müller-Holtz, Frau Edith Bendschneider, Herrn Manfred Huschke, Herrn Heinz-Günther Lenk und Herrn Johann Fritsch
 zum 70. Geburtstag Frau Magdalena Raschemann, Frau Gerda Kaatz, Frau Anneliese Kletke, Herrn Günter Ruttig und Herrn Peter Szczepanski
 zum 75. Geburtstag Frau Renate Schröer und Herrn Dietrich Bienemann
 zum 86. Geburtstag Frau Ursula Schmolling und Frau Hedwig Ludwig
 zum 87. Geburtstag Frau Waltraut Dawidowski und Herrn Fritz Seehaus
 zum 90. Geburtstag Frau Gertrud Schwericke und Frau Emmi Zühlke
 zum 92. Geburtstag Herrn Otto Hagner
 zum 94. Geburtstag Frau Ilse Türklitz

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Michael Pawlitzky
 zum 70. Geburtstag Herrn Klaus-Jürgen Niendorf und Herrn Michael Tyws
 zum 91. Geburtstag Frau Elisabeth Altendorf
 zum 92. Geburtstag Frau Waltraud Winkler
 zum 101. Geburtstag Frau Ella Bathe

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Zu einem außergewöhnlichen Geburtstag konnte am 23. März in Ferch gratuliert werden:

Martha Achtzehn wurde 100 Jahre alt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Erwin (99 Jahre alt) mit dem sie seit 77 Jahren verheiratet ist, feierte sie im Kreis der Familie im „Gelben Haus“ in Ferch. Zu den Gratulanten gehörten auch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Ortsvorsteher von Ferch, Roland Büchner.



Fotos: I. Dentler

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Freunden
und Bekannten, den Vereinen und Einrichtungen
herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön für die vortreffliche Bewirtung
gilt dem Team des „Café Caro“ Geltow

Heinz und Heidi Ofcsarik

März 2013

Für die uns überbrachten
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege
recht herzlich bedanken.

Herbert und Inge Tenner

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

28. April, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstel

5. Mai – Rogate

09.00 Uhr Fichtenwalde Manfred Gärtner

10.30 Uhr Ferch Manfred Gärtner

14.00 Uhr Kanin Taufgottesdienst

9. Mai – Himmelfahrt

10.30 Uhr Bliesendorf

12. Mai – Exaudi - kein Gottesdienst

Bliesendorf

21. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kinderkirche Am 16. und 30. April sowie 14. u. 28. Mai und 11. Juni findet im Gemeindezentrum Fichtenwalde eine Theaterwerkstatt in der Zeit von 15 – 16.30 Uhr für ein Sommertheater zum Fichtenwalder Sommerfest statt. Es wird ein Fahrdienst ab dem Pfarrhaus Bliesendorf um 14.45 Uhr angeboten. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Andacht zum Sonnenaufgang Wir laden Sie recht herzlich zur Andacht zum Sonnenaufgang am Ostersonntag, 31. März um 6.30 Uhr in die Kirche zu Kanin ein. Im Anschluss gibt es noch ein Osterfrühstück.

Konfirmanden Die Konfirmanden fahren am 6. April gemeinsam nach Berlin und besuchen den Deutschen Bundestag. Weiterhin treffen sie sich am 13. und 29. April sowie am 13. Mai zur Vorbereitung der Konfirmation im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Gemeindeabende im Gemeindezentrum Fichtenwalde

„Die Kunst zu trösten“ Darüber referiert Frau Pfarrerin Angelika Scholte-Reh am Mittwoch, dem 17. April 2013 im Gemeindezentrum. Es gibt auch Zeit für Gespräche.

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Kontakt bitte über unseren Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Tel.: 033841/38825 oder E Mail: p.schuppan@web.de. Termin: 11. und 25. April, immer donnerstags von 18.00 – 21.00 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Geltow

Gottesdienste:

21.04. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Harnisch,

28.04. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

05.05. Abendmahlsgottesdienst RA v. Livonius,

12.05. Gottesdienst Pfr. Reumann.

Beginn jeweils um 11 Uhr.

Kirchenkaffee:

Nach den Gottesdiensten wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der Gemeindefreizeit

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **3. Mai** treffen wir uns mit Pfr. i.R. Ulrich Heilmann zum Gespräch unter dem Titel: „Es war mal wieder wie früher“. Diese Einladung geht besonders an Gemeindeglieder, die Pfr. Heilmann noch aus der Zeit von 1957 bis 1988 kennen. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

Der Posaunenchor trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

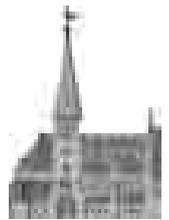
Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de,

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285,

Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

Konzert:

Für den **11. Mai, 17 Uhr**, lädt das Kammerorchester Concentus Vocom aus Dresden herzlich ein in die Kirche zu einer musikalischen Entdeckungsreise durch das barocke Europa. Unter Leitung von Daniel Spogis spielt das Ensemble Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Marc-Antoine Charpentier, Johann Friedrich Fasch und Georg Friedrich Telemann. Das kleine feine Orchester widmet sich vor allem der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und gibt seine Begeisterung für die Werke dieser Zeit in seinen Konzerten weiter. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.



H.-G. Vogel

Caputh

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft und seine Güte nicht von mir wendet.“

Psalm 66,20 (Wochenspruch vom Sonntag „Rogate“, 05.05.)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)
- Christenlehre:** 2.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr
1. Kl., Dienstag 14.30 Uhr
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)
- Instrumentalkreis „Tee und Töne“** Dienstag 10.30 Uhr
- Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)
- Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)
- Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)
- Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr, (Müller)
- Konfirmandenunterricht** jew. ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); 7. Kl. 20.04., 25.05.; 8. Kl. 27.04.
- Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatl. 10.00 Uhr (21.04.; kein Termin im Mai), (K. Schulz)
- Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (06.05.)
- Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (18.04., 16.05.)
- Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)** 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (25.04., 23.05.; nicht am 09.05.!) (M. Giebler)
- Blechbläser**, Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (02.05., 16.05.), (Müller)
Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250 Fax:- 20251
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de
- Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel**, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.
- Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de
- Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:
Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753
- Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:**
Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,
Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

- Do 18.04., 19.30 Uhr**
Gemeinsame Sitzung von Gemeindegemeinderat und Gemeindebeirat im Gemeindehaus (M. Giebler)
- So 21.04., 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- So 28.04., 10.00 Uhr**
Gottesdienst (Baaske und Konfirmanden der 8. Klasse)
- So 05.05., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)
- Do 09.05., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- So 12.05., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- So 19.05., 10.00 Uhr**
Tauf- und Konfirmationsgottesdienst (Baaske); mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Mo 20.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So 26.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Sabloug)

Die Gottesdienste finden bis 28.04. im Gemeindehaus statt, ab 05.05. wieder in der Kirche.

Einladung zur Familienrüste

Vom 9.-12. Mai 2013 (Himmelfahrtswochenende) findet im „Haus Holon“ am Tegeler See in Berlin unsere diesjährige Familienrüste statt. Es gibt noch freie Plätze! Für genauere Informationen bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Kerstin Schulz, Tel.72115.

Tanzparcours

Einladung zum Tanzparcours, am 28. April von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche in Caputh, Str. der Einheit 1
Tanz als Familie entdecken und im Spiel mit Bewegung, mit Raum, „Tänzern“ und Akkordeonklängen einen bewegten „Tanzparcours“ erleben.

Mit Kathi und Ludovic Fourest, Tanz und Heiner Frauendorf, Akkordeon. Kosten: 11 Euro für 1 Erwachsenen und 1 Kind, jede weitere Person 3 Euro.

Wir empfehlen bequeme Kleidung, keine Schuhe.

Infos unter Tel. 033209/170972 – Anmeldung nicht erforderlich!

Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meerestern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990**

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr



St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf

mit den Gottesdienstorten:

Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10

sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6



GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Schwesternhaus, Ravensbergweg

Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als

Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Individuelle Seniorenbetreuung zu Hause* und in Pflegeeinrichtungen

- Gespräche und Unterhaltung
- Singen von Volksliedern
- Spaziergänge/ Bewegung
- Gedächtnistraining und Spiele
- Interessenpflege
- praktische Hilfen im Alltag
- Individuelle Therapie bei Demenz
- * Betreuungsleistung bei Pflegestufe 0

Christine Rasch-Motog, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Bergstraße 10, 14548 Caputh, Tel. 033209/ 84906

Interessenten bitte melden!

Das von der Europäischen Union geförderte Projekt "SERVICEguide-"Botschafter" der Region" hat am 01.03.2013 begonnen. Der Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein (AAfV) Potsdam-Mittelmark e. V. bietet – dank der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds ein spannendes Projekt für Langzeitarbeitslose, die ALG II-Empfänger sind.

Es werden innerhalb eines Jahres 26 freiwillige TeilnehmerInnen aus dem Bereich Brandenburg Süd-West betreut. Das Projekt zielt auf die Bereitstellung von qualifizierten und dienstleistungsorientierten Arbeitskräften im Bereich Tourismus, Gastronomie und Kultur ab und fördert gezielt die Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Bewerber um mögliche Hemmnisse und Schwierigkeiten sofort zu besprechen und Abbrüche zu minimieren. Zielsetzung ist die Verbindung von regionaler Kompetenz und fachlichem Know-How.

Als Dienstleister am Gast und Tourist haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit unsere Region durch fachliche Kompetenz und regionalem Wissen nach Außen darzustellen und für den Landkreis zu werben, werden somit zum Botschafter der Region und tragen somit nachhaltig zur Stärkung der Tourismus- und Regionalentwicklung bei.

Während der Projektlaufzeit werden die TeilnehmerInnen an branchenrelevanten Schulungen, wobei Persönlichkeits- und Motivationstraining im Vordergrund stehen, teilnehmen. Sie erhalten Einblicke in die Tourismus- und Regionalentwicklung des Landkreises Potsdam-Mittelmark, werden in die Umgangsformen mit dem Kunden eingeführt und im Umgang mit dem PC vertraut gemacht. Die Vermittlung gastronomischen Basiswissens wird in Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Jeder TeilnehmerIn wird sich in zwei von einander unabhängigen Praktika erproben können. Diese Praktika werden intensiv durch die Projektleitung begleitet, um eventuell auftretende Missverständnisse oder Probleme zwischen PraktikantIn und Unternehmen möglichst schnell zu beseitigen.

Es werden Unternehmensbesuche organisiert, um ein ganzheitliches Bild der Tourismusbranche zu erhalten. Ein weiterer, wichtiger Bestandteil dieses Projektes ist es, die Bewerbungs- und Vermittlungsaktivitäten zu unterstützen, dazu gehören die Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen, Hilfe bei der Stellensuche, intensive Vorbereitung und Begleitung zu Vorstellungsgesprächen.

Oberstes Ziel des Projektes ist die Integration der Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt. Wer die ganze Bandbreite des Tourismus in der Region kennen lernen möchte und herausfinden will wo seine eigenen Stärken sind, der meldet sich bitte bei Frau Hildebrandt unter Tel. 033841 45116 oder 0163 3887106 an.

Dieses neue Projekt richtet sich an arbeitssuchende Menschen aus der Region, die sich für den Bereich Tourismus und Gastronomie interessieren, aber glauben, dass es in unserer Region keine passenden Stellen gibt. Sollte das für Sie zutreffen, können Sie diesen kostenlosen Service des AAfV PM e.V. nutzen. Durch individuelle Beratung und Betreuung werden wir gemeinsam die passende Arbeit für Sie finden. Besuchen Sie unser Projekt im Zentrum von Bad Belzig (Magdeburger Straße 12).

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Suchen zuverlässigen Austräger für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ für **Geltow und Kammerode**, Die Verteilung wird vergütet. (Verteilung mittwochs), Infos unter: Tel. 033209/70886, E-Mail: havelbote@gmx.de, Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Pflanzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

Dachgeschosswohnung in Geltow 77,75 qm Zi.+Wohndiele, Lage: Zentral, Ortsmitte; Ausstattung: modern und komfortabel inkl. Einbauküche; Mietpreis p.m.: 655,-€ (warm); ideal für 2 Pers.; von privat **zu vermieten**; Tel.:03327-55572, Handy:0171-5502122

Gut erhaltenes Herrenfahrrad „Marke Hercules“ zu verkaufen. Tel. 033209/80959 von 18 bis 20 Uhr.

Familie sucht Wassergrundstück zur Pacht oder zum Kauf, gerne auch zur gemeinsamen Nutzung, im Raum Schwielowsee, Werder oder Potsdam. Email wasserblick2013@gmail.com und Tel. 0176 848 77 009.

Erfahrener Gitarrist bietet klassischen- und E-Gitarrenunterricht für Anfänger, Florian Helbig 0177/2487536

Suchen Baugrundstück in Caputh ca. 800 bis 1000 qm bitte melden unter Tel. 039200/50594

Wir **suchen** ab sofort eine **zuverlässige Reinigungskraft (m/w)** für die Reinigung eines Einfamilienhauses und eines Treppenhauses in einem Mehrfamilienhaus in Geltow. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 4-5 Std./Wo.. Tel.: 0171 / 8655045

Moderne **2-Zimmerwohnung** in Ferch, Kurzweg 1, direkt am Schwielowsee in einem kleinen gepflegten Mehrfamilienhaus im 2. Obergeschoss ab sofort **zu vermieten**. Ausstattung: Großer Wohnraum mit separatem Essbereich, großer Balkon (Süd-West-Lage), Fußbodenheizung, französische Fenster, Marmorbad, Einbauküche mit Ceranfeld. Heller Dachboden, großer Kellerraum, weitere Stellplätze sind anmietbar. Wohnfläche: 75,30 m², Kaltmiete: € 570.-, Nebenkosten: € 80.-, Heizkosten + Warmwasser: € 120.-, Kauton: 3 Monatskaltmieten, Stellplatz: € 25.- Vermietung provisionsfrei direkt von Eigentümerin, Telefon: 030 / 395 40 37 oder 0172 / 314 20 07, Immobilienscout Objekt ID 59 650 656

Nehme **kostenlos ihren Erdaushub** ab. Nähere Infos und seriöse Angebote bitte unter 0177/8775889

www.sunwayreisen.de

Die Kreuzfahrt- und Reiseagentur für die Region.

TODESANZEIGEN

DANK / NACHRUF / ANZEIGEN

Für alle unerwartet verstarb mein lieber Bruder,
Schwager und Onkel

Burkhard Hahn

* 11. Dezember 1935 † 2. April 2013

In stiller Trauer
Dein Bruder Uwe und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 26. April 2013, um 16.00 Uhr
auf dem Friedhof in Caputh statt.

Für die Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ableben
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lina Neumann

* 22.02.1924 † 22.03.2013

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim Caputh
für die liebevolle Pflege und der ärztlichen Betreuung
von Herrn Dipl. Med. Holger Teichmann.

**Im Namen der Angehörigen
Brigitte und Gerd Parussel**

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Glau.

Im März 2013

D für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
A für die vielen Geldzuwendungen,
N für einen Händedruck,
K für eine herzliche Umarmung, wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung,
E für die Begleitung zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes

Volker Rügen

Besonderen Dank sagen wir der Hausärztin Frau S. Heydthausen,
der Palliativstation im Klinikum Ernst von Bergmann,
dem Hospiz auf Hermannswerder für die liebevolle Pflege,
dem Hotel Müllerhof für die Bewirtung, dem Redner
Herrn Obst und dem Bestattungshaus Schallock.



In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Angelika Rügen

Caputh, im April 2013

Es wird still sein und leer,
in großer Trauer und tiefer Dankbarkeit
habe ich Abschied genommen
von meinem lieben Mann

Erwin Mahler

* 8. Mai 1929 † 20. März 2013

Ingrid Mahler

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.*

Ruth Kolbe

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit unserer lieben Entschlafenen ent-
gegengebracht wurden.

Für alle Zeichen des Mitgeföhls durch Wort, Schrift, Blumen
sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen
Verwandten und Freunden.

Besonderer Dank gilt Herrn Michael Goebel, der Pietät Bestattungen
und dem Blumenhaus Mickley.

Im Namen der Familie Christel und Manfred Discher

Caputh, im März 2013

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, liebe Zeilen, Blumen und Geld-
zuwendungen sowie persönliches Geleit zur
letzten Ruhestätte

meines lieben Mannes

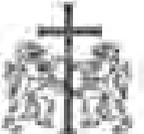
Walter Augenadel

möchte ich mich vor allem bei den Einwohnern
von Wildpark-West recht herzlich bedanken.

Ich danke dem Bestattungshaus Schallock für die
hilfreiche Unterstützung und würdevolle Aus-
gestaltung der Trauerfeier, dem Redner Herrn
Obst, für die tröstenden Worte zum Abschied
sowie dem „Café Caro“ für die gute Bewirtung.

**Christel Augenadel
und Kinder**

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
 Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600
 Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
 info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Schellhase Bestattungen

Bemittlungsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Algenroter Str. 14487 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Charlottenstr. 99 14487 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Pl. Brunschwiler Str. 45 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 31
 Hain-Albers-Str. 1 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de info@schellhase-bestattungen.de



Familientradition seit 1880
Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum- und Anonymbestattungen
 Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
 Bestattungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam: Schötenberg, Luthergänge 3 3 03321) 79 77 60
 Steinhilber, Potsdamer Straße 7 3 03320) 4 67 02
 Glastow, Dr. Kule Straße 43 3 03327) 4 27 28
 Berlin, Invalidenstraße 204 3 03327) 4 05 18

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

Torsten Berg
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
 www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

...fröhlich
 Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
 Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

www.mbs.de



Aus Alt Mach Neu!
Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten.
 Faire Beratung. Sofortzusage.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

Hofladen „Strickfee am See“



- Strick-/Häkelkurse
- Lang Wolle
- Fairtrade Garne
- Holzstricknadeln
- Knöpfe
- Leckeres

Di 20 - 22 h (und Strick-/Häkelkurs)
 Do-Sa 12.30 - 18 h, gerne auch tel. Vereinbarung!
 Weinbergstr. 26 (Gartenhaus), OT Caputh
 14548 Schwielowsee, seestrickfee@yahoo.de
 Tel: 0179 292 41 32, Dipl. Designern K. Wascher

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
 med. Fußpflege, Nagelmodellage
 Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
 14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauuffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*The
zuverlässiger
Partner*

Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 - 14467 Potsdam

Tel.: (0331) 29 24 08

Fax: (0331) 29 13 36

E-Mail: Teichmann-Immobilien@t-online.de

Steffen Kottmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow

Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten



**ELEKTROMEISTER
Werner Salomon**

OT Caputh, Nimmersteig Weg 55
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-70653 Fax: 033209-2058161
Funk 0174-9807872

- * Elektroinstallationen
- * Elektrische Anlagen
- * Leuchteinstellungen
- * Kabelarbeiten
- * Telefonarbeiten
- * Baustromverbräuche
- * Beratung/Planung/Anschluss
- * Elektrofach-Hilfsarbeiten

Dachdeckerei



Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27
14548 Schwielowsee
OT Caputh
Telefon: 033209-80912
Telefax: 033209-80913
Mobil: 0179-5425210



ERGO Victoria

Ich bin Ihr Ansprechpartner
und helfe Ihnen bei allen

Immobilien
Agentin Ute Schulz
Postfach 21, 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80912
www.ergo-victoria.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

ELEKTROKEMPA

TT 033206 / 542 26 + 542 27 - Fax 82448

Elektroinstallationen • Gewerkeleistungen
Tapezierarbeiten • Spindeleinbauten



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30
14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436
0162 1056734

stumpertini@aol.com



MODO DI VIVERE

Feinkost und Wein

Die Gewürze sind ganz Original!



Die LITTE
Telefon: (033200) 5 09 55

OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Bitte beachten Sie **VERANSTALTUNGEN** und **SONDERÖFFNUNGSZEITEN** unter www.modo-di-vivere.de

Glas- und Gebäudereinigung **MMI Claus**

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -

Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

Tel. 03327 - 56 87 06
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla**Rechtsanwälte in Kooperation**

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete**RA Dr. Klesen**

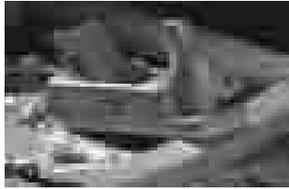
Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla

Strafrecht
Verkehrsrecht
Steuerstrafrecht

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

**René Bartz****Tischler**

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

Seit 1968

Polsterei

K.-Rolf Mauersberger

Traditionelle Polstertechnik
Fachgerechte Restauration von antiken Polstermöbeln
Reparatur und Neubezug

Mittelbusch 23 A - 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Tel./Fax 033209/71533 - Funk 0171/3840999
polsterei-mauersberger@t-online.de

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr

Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik



8. StraÙe 11448 Schwielowsee Potsdam 03. 033209-20629



Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art

Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder

Tel. 03327/41 333
Funk 0162 1019397

Diplomkauffrau
Uta Eller mann
Steuerberaterin

Ortsteil Ferch - Höhe Eichen 1

14548 Schwielowsee

Tel. 033209 - 20 88 11

Fax 033209 - 20 88 13

e-mail: ellermann.stb@gmx.de

SEX-SHOP & KINO**SPIELCASINO A9**

am Autohof 14822 Brück/Linthe

Westfalenstraße 4

www.spielcasino-a9.de

24 h

METALLBAU BOESE GmbH
Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten

Schiefenstenerlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 11
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / F 04 46
Fax 03 32 09 / F 04 00



Tischlerei
ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh - Michendorf - Beelitz

www.fahrschulebuechler.de
www.fahrschulebuechler.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung

„Arten Hilfe“ Ausbildung
Fahrerlaubnisberatung
Führerschein- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE



14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schöpfmassagen
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse

Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

MONIKA PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren



ivd Wir suchen im Kundenauftrag
Häuser, Grundstücke,
Wohnungen und Ferienobjekte
zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede
Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobilien-schwielowsee.de

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel □ □ □
Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh • Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de